

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 90 (2015)
Heft: 11

Rubrik: Info + Service

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUES AUS DEM SUOV

**42. Zürichsee-Dreikampf**

Am 21. August 2015 trafen sich erfahrene sowie neue, interessierte Dreikämpfer/innen und Zweikämpfer/innen beim Widenbad Männedorf zum traditionellen Kräftemessen in den folgenden militärischen Disziplinen: 300 m Gewehrschiessen, HG-Zielwurf und Geländelauf.

Der Zürichsee-Dreikampf wird durch die Unteroffiziersgesellschaft (UOG) Zürichsee rechtes Ufer in Männedorf durchgeführt. Gefreiter Robert Egolf, Wettkampfchef und Präsident der UOG ZrU, hat zusammen mit den Disziplinenchefs diesen vielseitigen Sportanlass organisiert. Sie werden von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern bei den drei Wettkampfposten, im Wettkampfbüro und in der Beiz beim Schützenhaus tatkräftig unterstützt.

Der Dreikampf

Mit dem Karabiner, Sturmgewehr oder der freien Waffe werden im Schiessstand Widenbad zwei Probe- und sechs Wertungsschüsse auf 300 m geschossen. Auf der Wiese neben den Fussballplätzen absolvierten die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer den HG-Zielwurf mit 500 g schweren Übungshandgranaten auf die Distanzen 15 bzw. 20 m. In dieser zweiten technischen Disziplin wurden sehr gute Resultate geworfen. Den Geländelauf, 5,1 km, durch den Brähenwald haben Barbara Winkler Egolf und Robert Egolf am frühen Morgen mit Fähnchen und Pfeilen markiert. Der Lauf führt über Stock und Stein. Der Kumulationspunkt befindet sich beim Stollen auf 661 m.

Mehr Teilnehmer

In den meisten Wettkampfkategorien waren im Vergleich zum Vorjahr wieder mehr

SUOV-Konferenz in Bern

Die SUOV-Präsidentenkonferenz findet am 7. November 2015 in der Mannschaftskaserne der Berner Truppen in Bern statt, nicht wie vermeldet in Aarau. ah.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start. 49 Wettkämpfer wurden in den Ranglisten der Frauen, Junioren, Männer über 20 bis über 60 Jahre aufgeführt. Geht es wieder aufwärts mit den Teilnehmerzahlen?

Kampf um Nachwuchs

Robert Egolf nimmt aus seinen Unterlagen ein Blatt hervor, auf dem er die Teilnehmerzahlen der letzten 15 Dreikämpfe graphisch festgehalten hat. Die Kurve erreichte 2004 mit über 70 Teilnehmenden die Spitze. In den letzten drei Jahren fiel sie in Richtung 40.

«Um den Nachwuchs kämpfen wir», sagt er.

Die Rangliste ist auf www.dreikampf.ch abrufbar. Der nächste Zürichsee-Dreikampf wird am 19. August 2016 in Männedorf durchgeführt.

Gfr Robert Egolf, Männedorf

Erfolgreiche Solothurner Unteroffiziere

Aus der Sicht einer teilnehmenden Sektion berichtet nachstehend Oberleutnant Oliver Keller, Präsident UOV Solothurn, über die Schweizerischen Unteroffizierstage vom 21.–22. August 2015 in Hinwil.

An den zwei Tage dauernden Schweizerischen Unteroffizierstagen (SUT) im Zürcher Oberland setzten sich die Stadtsolothurner Unteroffiziere erneut an die Spitze.

Im Rahmen des ordentlichen Rhythmus organisierte der Unteroffiziersverein (UOV) Zürcher Oberland die SUT 2015 vom 21.–22. August 2015 in Hinwil. Die nahezu 300 Aktiven, Veteranen, Junioren und Gäste (Kaderschulen der Armee) massen sich in verschiedenen militärischen und sportlichen Disziplinen. Neben dem Schiessen auf 300 m und 25 m wurde nicht nur weiteres militärisches Wissen und Könn-

nen verlangt, sondern je nach Kategorie auch eine gewisse sportliche Fitness im Radparcours und Geländelauf. Letzteres beispielsweise auf einer anspruchsvollen Länge von 4,3 Kilometern.

Frauen- und Juniorenpatrouillen

Im Gruppenmehr- und Sektionswettkampf massen sich die Stadtsolothurner Unteroffiziere mit fünf Patrouillen, davon eine reine Frauengruppe. Die Grenchner starteten mit sechs Patrouillen, davon eine Juniorengruppe.

Die Spitzensätze

Im Patrouillenwettkampf Aktive I erzielte die Patrouille UOV Solothurn mit Hptfw Christian Reber, Wm Aquil Bruggen, Wm Daniel Zumsteg 647 Punkte und damit Rang 1, gefolgt von einer weiteren Solothurner Patrouille mit Wm Jörg Ackermann, Wm Michael Müller, Obwm Marco Phillot. 577 Punkte reichten für den 2. Platz.

Four Benjamin von Allmen, Oblt Pirmin Bruggen, Hptm Christoph Isch, erreichten mit 492 Punkten den guten 3. Platz in der Kategorie Patrouillenwettkampf Aktive II. Bei den Junioren belegten Noah Paganini, Claude Winkelhausen und Sandro Cais vom UOV Grenchen den 1. Rang. Auch in der Sektionswertung dominierten die Solothurner Vereine: Der UOV Solothurn siegte mit 3579 Punkten, der MVG/UOV Grenchen belegte mit 3048 Punkten den 3. Platz.

Der Präsident des Solothurner Unteroffiziersvereins, Oblt Oliver Keller, zeigte sich nach der Rangverkündigung sehr erfreut über das Abschneiden seiner Truppe mit dem Fazit: «Der Hattrick ist geschafft!»

Oblt Oliver Keller,
Präsident UOV Solothurn



Der erfolgreiche UOV Solothurn mit Bundesrat Ueli Maurer (Mitte), Chefadjutant Pius Müller und dem Chef der Armee Kdt André Blattmann (rechts).